Fluchtfahrzeug stand gegenüber bei Edeka

Mit Pistole und Bomberjacke: Bewaffneter Raubüberfall auf die Tankstelle in Polle

Polle (wbn). Bewaffneter Tankstellen-Überfall in Polle. Die Gangster hatten ihr Fluchtfahrzeug gegenüber beim Edeka-Einkaufsmarkt abgestellt und waren 17.56 Uhr mit gezückter Pistole vor der 27-jährigen Tankstellen-Kassiererin gestanden. Diese rückte das Bargeld heraus, was den Tankstellenräubern offenbar reichte.

Sie verschwanden wieder über die Bundesstraße 83 und flohen mit ihrem Mitsubishi Colt. Eine Großfahndung der Polizei (Ringalarm) blieb erfolglos. Hier der Bericht der Holzmindener Polizei aus Polle vom heutigen Tag: Zwei mit einer Pistole bewaffnete Räuber erbeuteten am Freitagabend bei einem Überfall auf die Q 1 - Tankstelle in Polle (Lankreis Holzminden) einige Hundert Euro.

Fortsetzung von Seite 1

Exakt um 17.56 Uhr betraten zwei Männer das Tankstellengebäude in Polle und bedrohten einen anwesenden Kunden unter Vorhalt einer Pistole und zwangen dadurch die 27-jährige Kassiererin der Tankstelle zur Herausgabe der zu dem Zeitpunkt vorhandenen Einnahmen von einigen Hundert Euro. Anschließend flüchteten beide zunächst zu Fuß über die Bundesstraße 83 zum gegenüber liegenden Parkplatz des dortigen EDEKA-Einkaufsmarktes. Nach dem bisherigen Ermittlungsstand der polizeilichen Ermittlungen bestiegen offenbar beide einen dort im Bereich der abgestellten Einkaufswagen geparkten PKW, vermutlich einen Mitsubishi Colt mit möglicherweise OL-Kennzeichen. Anschließend flüchteten sie mit dem PKW in Richtung Ortsmitte Polle.

Die unmittelbar nach Auslösen des Notrufes veranlasste Ringalarmfahndung durch die Kooperative Regionalleitstelle bei der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden, an der zahlreiche Streifenwagenbesatzungen der benachbarten Dienststellen beteiligt waren, brachten keinen Erfolg. Die Ermittlungen nach den beiden Tätern laufen jedoch beim Polizeikommissariat Holzminden auf Hochtouren weiter.

30. Oktober 2010 - Tankstellenüberfall in Polle

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 30. Oktober 2010 um 15:49 Uhr

Die beiden Täter werden wie folgt beschrieben:

1. Täter (Pistolenträger): Anfang bis Mitte 20, schlank, ca. 170cm groß, südländischer Typ, mit einem hellen Kapuzenshirt bekleidet, wobei die Kapuze aufgesetzt und tief in das Gesicht gezogen war.

2. Täter: Ende 20, ca. 170 cm groß, kräftigere Gestalt, 3-Tage-Bart; bekleidet mit einer weißen Kapuzenjacke mit Kapuze ebenfalls auf dem Kopf. Er trug über dem Kapuzenshirt eine dunkle Bomberjacke. Zeugen, die zum Zeitpunkt des Überfalls, davor oder auch danach verdächtige Beobachtungen im Hinblick auf den Überfall gemacht haben, werden gebeten, sich mit der Polizei in Holzminden unter 05531/9580 in Verbindung zu setzen.